

# 1x1 des CO2-Controllings

10 Schritte für dich, ein großer für die Welt.  
Und, das glaubst du jetzt nicht:  
Am Anfang war die Eingangsrechnung\*

1,5  
10  
0



- 1 Bewusstsein & Erkenntnis**  
 Du bist nicht allein!  
 Bedenke, dein direktes & indirektes Netzwerk ist riesig, weil ...  
 Du x deine Geschäftspartner/innen\* x deren Geschäftspartner/innen sind extrem viele Unternehmen.  
 Ein Beispiel:  
 $1 \times 100^1 \times 70^2 \times 50^3 = 350.000$  Firmen  
 Das ist dein Potenzial, deine potenzielle Einflussosphäre. Nutze deinen Hebel.  
 Annahme:  
<sup>1</sup> Du hast zB 100 Geschäftspartner -> 40 Lieferanten, 50 Kunden, 10 andere Stakeholder.  
<sup>2</sup> Diese haben ihrerseits Geschäftspartner.  
<sup>3</sup> Und diese natürlich auch wieder - immer bereinigt um gemeinsame/ gleiche Partner.
- 2 Bewusstsein & Erkenntnis**  
 Reale Dinge verursachen CO2.  
 Schau dich in deinem Unternehmen um. Alles was dich umgibt, ist reale Materie. Auch Leistungen, die nicht physisch sind, zB soziale Leistungen, benutzen reale Dinge. Und reale Dinge, die künstlich vom Menschen hergestellt sind, verursachen CO2-Emissionen - ohne Ausnahme - ALLES!  
 Jedes noch so kleine Ding, von der Büroklammer bis hin zur Schiffsturbine - einfach alles.
- 3 Bewusstsein & Erkenntnis**  
 Rechnung! Alles wird eingekauft.  
 Und alles was du siehst und was du verwendest, das hat dein Unternehmen einmal angeschafft. Es hat es eingekauft! Ganz einfach. Auch die im Unternehmen erzeugten neuen Produkte bestehen aus eingekauften Einzelteilen. Es gibt in einem Unternehmen nichts, was nicht bewußt angeschafft wurde. Somit findet sich jedes reale Teil in deiner Firma auf einer Rechnung wieder.
- 4 Transformation**  
 Diese Dinge werden dann transformiert -> in Rechnungen.  
 Reale Dinge bekommen auf der Rechnung auch einen Namen, eine Nummer, eine Beschreibung, Maße, Gewicht, etc. und natürlich einen Preis.  
 Das findet sich alles auf einem Beleg wieder, auf einer Rechnung (Eingangs- & Ausgangsrechnung), auf einem Blatt Papier oder in einem pdf.
- 5 Transformation**  
 NEU für dich: CO2-Werte auf die Rechnung!  
 Und weil jeder reale Gegenstand eine CO2 Emission aufweist - steht auf jeder Rechnung auch der entsprechende CO2-Wert .... sollte er zumindest. Da müssen wir hin.  
 Zwei Wege, wie du das erreichst:  
 1. Du recherchierst & ermittelst selbst den CO2-Wert für deinen Einkauf.  
 2. Dein Lieferant macht diesen Job für dich.
- 6 Transformation**  
 Erfassen - Dokumentieren ....  
 Mit der Rechnung verfahrenst du dann wie gewohnt im Rechnungswesen.  
 Erfassen-Dokumentieren-Darstellen-Analysieren-Planen. Von der Finanzbuchhaltung über die Kostenrechnung rein ins Controlling & CO2-Controlling.
- 7 Integration**  
 NEU für dich: Das CO2-Controlling Tool  
 Gleichzeitig mit der Erfassung der Rechnungsdaten inkl. CO2 Wert, kommen diese in das integrierte CO2-Controlling Tool.  
 Das ist gleich aufgebaut wie die monetäre Kostenrechnung, beinhaltet nur ergänzend die Metriken der Nachhaltigkeit, zB Scope 1,2,3.
- 8 Integration**  
 Scope-Emissionen als Kostenarten neu denken.  
 Zum besseren Verständnis werden die Scope-Emissionen gedanklich in Kostenarten verwandelt.  
 zB  
 >Gas für Heizung = Scope 1 = Gemeinkosten  
 >Strom für E-Fahrzeuge im Ausendienst = Scope 2 = var. Kosten  
 > Materialeinkauf für Büro = Scope 3 = Gemeinkosten  
 > Materialeinkauf für Produktion = Scope 3 = Var. Kosten
- 9 Integration**  
 NEU für dich: Öko-Bilanz als Draufgabe  
 Mit den Daten des CO2-Controllings kannst du dann sogar Teile einer Öko-Bilanz erstellen. Damit machst du dich fit für ein umfangreicheres Nachhaltigkeitscontrolling.
- 10 Verteilung**  
 Gib dein Wissen & Infos weiter.  
 Die Verteilung deines Wissens erfolgt über zwei Wege.  
 1. e-mail ->Frage IMMER deine Lieferanten nach den CO2-Werten ihrer Produkte - die du einkaufst. Sie sollen Schritt 5 für dich & sich selbst machen.  
 <====Rück-Sicht====>  
 2. In deiner Auftragskalkulation integrierst du gleich die CO2 Werte. Und diese kommunizierst du dann an deine Kunden.  
 =====Vor-Sicht=====  
 ... denn du bist ja nicht alleine!



EINKAUF von	Kostenart	THG-Protokoll
Gas-Heizung	Gemeinkosten	Scope 1
Strom	Gemeinkosten	Scope 2
Büromaterial	Gemeinkosten	Scope 3
Material f. Prod.	variable Kosten	Scope 3
Geschäftsreise	variable Kosten	Scope 3
Transporte	variable Kosten	Scope 3

- ... und so startest Du:**
- Nimm deine letzte Eingangsrechnung & frag' den Lieferanten nach CO2-Werten.
  - Frag' deinen Steuerberater/in nach ihrem CO2-Controlling Tool.
  - Hol' dir eine Scope 1,2,3 Tabelle und notiere die Scope-Werte auf deinen Rechnungen.



\* Ein hands-on Ansatz für EPU & KMU zum raschen und niedernivellierten Einstieg in die Welt des datenbasierten, nachhaltigen Unternehmer/innerntums.